

Geely will in zwei Jahren das mit 5G total vernetzte Fahrzeug vorstellen

In zwei Jahren will Geely in China das erste Auto vorstellen, das mit dem 5G-Standard in der Lage sein wird, von Fahrzeug-zu-Fahrzeug (V2V), Fahrzeug-zu-Straße (V2R), Fahrzeug-zu-Infrastruktur (V2I), Fahrzeug-zu-Netzwerk (V2N) und Fahrzeug-zu-Personen (V2P) zu kommunizieren. Bei dieser sogenannten C-V2X-Kommunikation werden die beiden chinesischen Unternehmen Zhejiang Geely Holding Group und Gosuncn Group und die us-amerikanische Qualcomm Technologies zusammenarbeiten. Das gaben die Unternehmen heute auf dem Mobile World Congress in Barcelona (bis 28. Februar 2019) bekannt.

Geely, das größte chinesische Automobilunternehmen in Privatbesitz, stellte auf dem Kongress seine Vier-Schritt-Strategie fürs autonome Fahren vor. In diesem Jahr beherrscht das Unternehmen das autonome Fahren nach Level 2, will aber schon 2021 für ausgewählte Marken auf der Basis der 5G-Technologie C-V2X-Fahrzeuge anbieten. Zum Geely-Konzern gehören außer der Marke Geely noch Volvo und Lotus sowie die elektrischen Londoner Taxis aus der London Electric Vehicle Company.

Gosuncn Group wird mit 5G- und C-V2X-Technologie von Qualcomm Technologies auf der Basis der Qualcomm Snapdragon-Plattform ein Technikpaket für Geely schüren. Heute schon verfügt Geely über Technologieträger mit Front-Kamera, Millimeter-Radar, Ultraschall-Sensoren, 24G-Millimeter-Radar und die damit machbaren Fahrerassistenzsysteme. Das reicht für Level 2: automatisches Einparken, Spurhalten, allgemeine Längsführung, Beschleunigen, Abbremsen werden von den Assistenzsystemen übernommen, z. B. vom Stauassistent.

Level 3 bedeutet eine Automatisierung der Bedienung. Der Fahrer muss das System nicht dauernd überwachen. Das Fahrzeug führt selbständig Funktionen wie das Auslösen des Blinkers, Spurwechsel und Spurhalten durch. Der Fahrer kann sich anderen Dingen zuwenden, wird aber bei Bedarf innerhalb einer Vorwarnzeit vom System aufgefordert die Führung zu übernehmen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Nakui Duggai, Qualcomm Technologies, Shen Ziyu, Geely Research Institute und Liu Shuangguang, Gosuncn Group (von links).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geely